LAND BRANDENBURG

Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz
Der Pressesprecher

Pressemitteilung

Henning-von-Tresckow-Straße 2-13
14467 Potsdam

Pressesprecher: Gabriel Hesse
Telefon: +49 331 866-5040
Mobil: +49 170 45 38 688

Internet: https://msgiv.brandenburg.de
Twitter: https://twitter.com/MSGIV_BB
Mail: presse@msgiv.brandenburg.de

Nr.: 485/2022 Potsdam, 10. November 2022

COVID-19: 1.249 neue Fälle in Brandenburg – Sieben-Tage-Inzidenz bei 306,2

In Brandenburg hat sich die Zahl der laborbestätigten COVID-19-Fälle innerhalb der letzten 24 Stunden um 1.249 erhöht. Die landesweite Sieben-Tage-Inzidenz beträgt 306,2 Corona-Neuinfektionen innerhalb der letzten sieben Tage pro 100.000 Einwohner (Vortag: 351,1 Vorwoche: 321,9; vor vier Wochen: 778,0). Die Zahl der Infizierten und Erkrankten liegt aktuell bei geschätzt rund 38.900 (Vorwoche: rund 48.600).

Sieben-Tage-Hospitalisierungsinzidenz und Auslastung Intensivbetten

Aktuell werden 529 Personen mit einer bestätigten COVID-19-Erkrankung im Krankenhaus behandelt (Schwellenwert zur Lagebewertung: 1.000 Behandlungsfälle), davon befinden sich 45 in intensivmedizinischer Behandlung, hiervon müssen 33 beatmet werden (Stand: 09.11.2022, Quelle: IVENA).

		Warnwert	Alarmwert
Landesweite 7-Tage-Hospitalisierungsinziden	kleiner 7	7 bis 10	größer 10
Aktueller Wert (Stand: 10.11.22)		8,94	

	10.11.	09.11.	08.11.	07.11.	06.11.	05.11.	04.11.	03.11.	02.11.
Werte der letzten Tage	8,94	10,48	13,20	10,36	nicht verfügbar	10,88	10,64	11,39	11,03

		Warnwert	Alarmwert
Anteil freier betreibbarer Intensivbetten	größer 15 %	12 bis 15 %	kleiner 12 %
Aktueller Wert (Stand: 09.11.22)		13,14 %	

	09.11.	08.11.	07.11.	06.11.	03.11.	02.11.	01.11.	31.10.	27.10.
Werte der letzten Tage	13,14	13,42	15,96	16,20	14,76	16,22	15,40	17,56	13,99

Hinweis: seit dem 01.10.2022 werden die angepassten Indikatoren und Schwellenwerte zur Bewertung der pandemischen Lage aufgeführt (siehe dazu Pressemitteilung vom 13.09.2022).

Ministerium für Soziales,
Gesundheit, Integration
und Verbraucherschutz
Der Pressesprecher

Sieben-Tage-Inzidenz der Landkreise und kreisfreien Städte

Landkreis / kreisfreie Stadt	10.11.	09.11.	08.11.	07.11.	Sonntag 06.11.	05.11.	04.11.	03.11.	02.11.	01.11.
Barnim	359,6	449,1	455,4	386,1	386,1	386,1	333,1	371,8	365,4	371,8
Brandenburg a. d. H.	356,1	378,1	458,2	357,4	357,4	357,4	317,4	292,6	303,6	288,4
Cottbus/Chóśebuz	309,1	396,5	417,9	382,3	382,3	382,3	403,6	395,5	292,8	380,2
Dahme-Spreewald	556,2	546,5	569,3	436,2	436,2	436,2	420,9	436,2	455,0	473,2
Elbe-Elster	355,9	412,7	430,6	351,9	351,9	351,9	388,8	374,8	391,8	472,5
Frankfurt (Oder)	307,0	402,3	404,0	337,0	337,0	391,7	444,6	474,6	411,1	515,2
Havelland	218,8	218,8	259,8	230,9	233,3	266,4	282,7	264,6	255,0	289,3
Märkisch-Oderland	202,1	223,3	213,2	198,5	203,1	232,9	237,9	228,8	231,9	292,0
Oberhavel	263,7	346,6	435,1	357,3	357,3	357,3	368,4	361,5	373,0	353,1
Oberspreewald-Lausitz	247,3	290,1	265,9	210,1	232,4	267,8	285,4	292,9	283,6	259,4
Oder-Spree	368,2	410,6	421,2	353,7	353,7	353,7	371,0	347,6	331,4	393,9
Ostprignitz-Ruppin	279,3	321,8	273,2	228,7	228,7	229,7	228,7	213,5	182,1	242,8
Potsdam	280,6	300,3	350,5	284,5	285,0	285,6	307,9	300,3	326,5	335,2
Potsdam-Mittelmark	272,9	284,3	284,3	230,0	237,3	255,6	269,2	247,8	252,4	291,1
Prignitz	305,7	416,8	400,9	349,3	349,3	349,3	383,7	400,9	379,8	467,1
Spree-Neiße/Sprjewja-Nysa	231,3	267,1	284,0	253,7	292,1	319,8	313,5	276,9	262,6	305,5
Teltow-Fläming	275,9	372,7	390,6	328,0	328,0	328,6	337,9	319,9	256,2	310,6
Uckermark	347,7	380,1	381,8	315,3	315,3	315,3	316,2	318,7	340,0	363,9
Brandenburg gesamt	306,2	351,1	369,5	308,1	311,9	322,0	327,9	321,9	313,8	348,3

Hinweise: An Wochenenden und Feiertagen müssen die kommunalen Gesundheitsämter keine Daten an das Land melden (siehe dazu Pressemitteilung vom 25.03.2022)

Für die Sieben-Tage-Inzidenz gibt es keine Festlegung eines Schwellenwertes, da die SARS-CoV-2-Varianten unterschiedliche Krankheitslasten hervorrufen. Die Sieben-Tage-Inzidenz bleibt aber weiter ein wichtiger Grundparameter für das Infektionsgeschehen im Allgemeinen.

Die relevanten Corona-Daten werden täglich aktualisiert mit Diagrammen und Grafiken auf einem sogenannten Dashboard für das Land Brandenburg dargestellt.

https://experience.arcgis.com/experience/b035b6f447724f6fb5be2d62a18184e3

Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz
Der Pressesprecher

Übersichtstabelle Fallzahlen von COVID-19 in Brandenburg

Landkreis / kreisfreie Stadt	Bestätigte Fälle im 24-h-Vergleich	Zahl bestätigter Fälle ambulant + stationär kumuliert ab 10. KW 2020 Stand: 10.11., 00:00 Uhr	7-Tage-Inzidenz pro 100.000 Einwohner	7-Tage-Fallzahl Summe der Infektionen in letzten 7 Tagen nach Meldedatum	Sterbefälle Wohnortprinzip kumuliert ab 10. KW 2020 (24-h-Vergleich)
Barnim	+0	64.964	359,6	679	370 (+0)
Brandenburg a. d. H.	+34	26.899	356,1	258	180 (+3)
Cottbus/Chóśebuz	+75	47.386	309,1	304	331 (+0)
Dahme-Spreewald	+202	74.509	556,2	978	426 (+0)
Elbe-Elster	+63	47.881	355,9	357	415 (+0)
Frankfurt (Oder)	+20	25.389	307,0	174	214 (+0)
Havelland	+108	58.207	218,8	363	313 (+0)
Märkisch-Oderland	+110	76.294	202,1	400	416 (+0)
Oberhavel	+0	82.863	263,7	569	443 (+0)
Oberspreewald-Lausitz	+49	50.246	247,3	266	401 (+0)
Oder-Spree	+79	77.121	368,2	660	506 (+0)
Ostprignitz-Ruppin	+42	37.992	279,3	276	234 (+1)
Potsdam	+95	75.187	280,6	514	284 (+0)
Potsdam-Mittelmark	+135	90.373	272,9	599	315 (+0)
Prignitz	+35	33.764	305,7	231	245 (+0)
Spree-Neiße/Sprjewja-Nysa	+51	53.218	231,3	259	345 (+1)
Teltow-Fläming	+92	71.980	275,9	476	371 (+0)
Uckermark	+59	45.064	347,7	408	277 (+1)
Brandenburg gesamt	+ 1.249	1.039.337	306,2	7.771	6.086 (+6)

Hinweis: An Wochenenden und Feiertagen müssen die kommunalen Gesundheitsämter keine Daten an das Land melden (siehe dazu Pressemitteilung vom 25.03.2022).

COVID-19-Impfungen

Seit Beginn der Corona-Impfkampagne wurden in Brandenburg insgesamt 4.999.807 COVID-19-Impfungen verabreicht. Im Vergleich zu den vom RKI im Digitalen Impfquotenmonitoring veröffentlichten Zahlen sind das 3.087 Impfungen mehr als am Vortag und 12.083 mehr als vor einer Woche. In Brandenburg sind 1.722.710 Menschen mindestens einmal geimpft (Impfquote mindestens einmal geimpft: 67,9 Prozent), 1.727.387 Menschen sind grundimmunisiert (Impfquote grundimmunisiert: 68,1 Prozent). Darüber hinaus haben in Brandenburg bislang insgesamt 1.412.277 Personen eine erste Auffrischungsimpfung (Impfquote erste Auffrischungsimpfung: 55,6 Prozent) und 232.399 Personen eine zweite Auffrischungsimpfung erhalten (Impfquote zweite Auffrischungsimpfung: 9,2 Prozent) (Stand: 09.11.2022, Quelle: RKI: Digitales Impfquotenmonitoring zur COVID-19-Impfung).

Sieben-Tage-R-Wert

Die Ansteckungsrate (Reproduktionszahl) mit dem Coronavirus liegt in Brandenburg bei 0,95 (Sieben-Tage-R-Wert, Stand: 09.11.2022). Sie bezeichnet die Anzahl der Personen, die im Durchschnitt von einer infizierten Person angesteckt wird. Wenn der R-Wert um 1 schwankt, stagniert das Infektionsgeschehen. Steigt der R-Wert dauerhaft über 1, nehmen auch die Fallzahlen zu.

Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz
Der Pressesprecher

Hinweise zu den Fallzahlen und Meldungen

Erkrankungen an COVID-19 müssen von Ärzten, Angehörige eines anderen Heil- oder Pflegeberufs sowie Leitende von Gemeinschaftseinrichtungen unverzüglich an das zuständige Gesundheitsamt gemeldet werden. Rechtliche Grundlage ist das Infektionsschutzgesetz und die Corona-Meldepflicht-Verordnung. Diese Meldung muss spätestens 24 Stunden nach Feststellung dem zuständigen Gesundheitsamt vorliegen. Die 18 Gesundheitsämter in Brandenburg müssen diese Zahlen spätestens am folgenden Arbeitstag an das Landesamt für Arbeitsschutz, Verbraucherschutz und Gesundheit (LAVG) melden. Neuinfektionen sind alle mittels PCR bestätigten Infektionsfälle. Jede gemeldete Zahl erfordert eine umfangreiche Prüfung und muss über eine spezielle Meldesoftware (SurvNet-Meldesystem) erfasst und spätestens am folgenden Arbeitstag dem Robert Koch-Institut (RKI) übermittelt werden.

Aufgrund des Meldeverzuges zwischen dem Bekanntwerden von Fällen vor Ort und der Übermittlung an das LAVG kann es Abweichungen zu den von den Landkreisen und kreisfreien Städten aktuell veröffentlichen Zahlen geben. Dies gilt insbesondere für die Wochenenden. Die gemeldeten Fallzahlen bilden ein Lagebild zu den genannten Zeiten ab. Für die Bewertung der Lage ist allerdings die Fallzahlentwicklung über einen längeren Zeitraum relevant. Etwaige statistische Ungenauigkeiten einer Momentaufnahme sind unvermeidbar.

Meldeverfahren: Das Land Brandenburg leitet täglich die Daten der laborbestätigten COVID-19-Fälle an das Robert Koch-Institut (RKI) weiter, die von den Landkreisen und kreisfreien Städten über die vom RKI zur Verfügung gestellte Meldesoftware SurvNet@RKI bis spätestens 19:00 Uhr an das Landesamt für Arbeitsschutz, Verbraucherschutz und Gesundheit (LAVG) gemeldet wurden. Nach einer Plausibilitätsprüfung leitet das LAVG diese Daten bis spätestens 20:00 Uhr an das RKI weiter. Seitens des RKI erfolgen ab 20:00 Uhr weitere Prüfungs- und Auswertungsroutinen anhand eines Regelwerkes. Eine Voraussetzung ist unter anderem das Vorliegen eines positiven PCR-Befundes. Die Daten werden vom RKI einmal täglich jeweils um 0:00 Uhr aktualisiert und veröffentlicht.

Die Berechnung der 7-Tage Inzidenz erfolgt auf Grundlage des tatsächlichen Erkrankungsfalles bzw. bei Nichtvorhandensein des Meldedatums des Infektionsfalles dividiert durch die Anzahl der Einwohner mal 100.000. Neuinfektionsfälle, deren tatsächliches Erkrankungsdatum länger als 7-Tage zurückliegen finden bei der Berechnung der 7-Tage-Inzidenz keine Berücksichtigung. Eine Summation der Neuinfektionen als Rechengrundlage führt leider zu abweichenden Ergebnissen, da diese das tatsächliche Erkrankungsdatum nicht berücksichtigen.

Bei der Zahl der Genesenen handelt es sich um geschätzte Werte. Im Allgemeinen werden die aus dem ambulanten Bereich gemeldeten Infizierten nach 14 Tagen, gemäß RKI-Standard, als genesen betrachtet. Für die Gesundung eines Infizierten gibt es in Deutschland keine gesetzliche Meldepflicht. Aus diesem Grunde wird die Anzahl der Genesenen vom RKI in 100er Schritten gerundet.

Die Zahl der aktuell Erkrankten ergibt sich wie folgt: Gesamtzahl der laborbestätigten Fälle minus der geschätzten Zahl der Genesenen minus der Sterbefälle. Da es sich bei der Anzahl der Genesenen um einen Schätzwert handelt, wird die Zahl der aktuell Erkrankten vom RKI in 100er Schritten gerundet.